

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Willhelm Shakespears Schauspiele**

[Der Kaufmann von Venedig. Wie es euch gefällt]

**Shakespeare, William**

**Straßburg, 1778**

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-86723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86723)

nur eine einzige Minute nach der gesetzten Stunde kömmt; so will ich dich für den allerpathetischen Wortbrecher, und für den allerleichtsinngigsten Liebhaber, und für den allerunwürdigsten desjenigen Mädchens halten, welches du deine Rosalinde nennest, der in der großen Bande der Ungetreuen nur immer ausgesucht werden könnte. Hüte dich also vor meiner Züchtigung, und halte dein Wort.

Orlando. Eben so gewissenhaft, als ob du wirklich meine Rosalinde wärest. Und nun lebe wohl!

Rosalinde. Gut; die Zeit ist der alte Richter, der alle diese Verbrecher verhört. Es wird sich zeigen. Lebe wohl.

### Dritter Auftritt.

Rosalinde und Celia.

Celia. Du hast unser Geschlecht in deinem ver liebten Geschwäze sehr übel gemishandelt; wir sollten dir deinen Kragen und deine Hosen über den Kopf ziehen, und der Welt zeigen, was der Vogel gegen sein eignes Nest gethan hat.

Rosalinde. O Base, Base, Base! meine artige kleine Base! wüßtest du, wie viele Klaster

tief ich in Liebe versunken bin! Doch das läßt sich nicht ergründen; meine Liebe hat einen unbekanntem Grund, wie die Bay von Portugall.

Celia. Sage vielmehr, sie hat gar keinen Grund; so viel du auch Liebe hinein thust, so rinnt doch alles wieder aus.

Rosalinde. Nein, eben der schelmische Bastard der Venus, der vom Gedanken erzeugt, von der Phantastie empfangen, und von der Thorheit geboren worden, der blinde, schelmische Knabe, der Jedermanns Augen bethört, weil seine eignen blind sind, laß ihn urtheilen, wie sehr ich liebe. Wisse, Aliena, ich kann nicht von Orlando's Anblick entfernt seyn; ich will irgend einen Schatten suchen, und so lange seufzen, bis er kömmt.

Celia. Und ich will schlafen.

(Sie gehen ab.)

### Vierter Auftritt.

Jaques, Lords, und Jäger.

Jaques. Wer erlegte das Wild?

Lord. Sir, das war ich.

Jaques. Wir wollen ihn dem Herzoge, als einen Römischen Eroberer, vorstellen; und es

würde nicht  
Gewiß auf  
setzte. Hab  
auf diese C  
Jäger.  
Jaques.  
Tone es g

Was fr  
Die ha  
Si  
M  
Das H  
Es stan  
Eh' du  
DeinB  
D  
B

S i

Rosal  
nicht sch  
Orlando